

Ein bestimmter Ertrag wird eben so wenig
zugeföhrt, als eine, wie immer geartet nach.
tragliche Entschärfung, oder Provisions-Erhöhung
Batt findet.

Die gegenseitige Aufkündigungssfrist wird, wenn nicht wegen eines Gebrechens die sogleiche Entsehung vom Verschleißgeschäft einzutreten hat, auf drei Monate bestimmt.

Die näheren Bedingungen und die mit diesem Verschleißgeschäft verbundenen Obliegenheiten sind, so wie der Ertragnitz-Auflage und die Verlags-Auflagen, bei der Camera! - Bezirks - Verwaltung zu Laibach und bei dem t. k. Finanzwach-Commissär in Adelsberg einzusehen.

Von der Concurrenz-Verhandlung sind jene Personen ausgeschlossen, welche das Gesetz zum Abschluss von Verträgen überhaupt unfähig erklärt, dann jene, welche wegen eines Verbrechens, wegen Schleichhandel, oder wegen einer schweren Gefährdung übertretung überhaupt, oder einer einfachen Gefährdung Übertretung, insofern sich dieselbe auf die Vorschriften hinsichtlich des Verkehrs mit Gegenständen des Staatsmonopols bezieht, dann wegen eines Bergehens oder einer Uebertretung gegen die Sicherheit des gemeinschaftlichen Staatsverbandes und den öffentlichen Ruhestand, dann gegen die Sicherheit des Eigentums verurtheilt, oder nur wegen Mangel an Beweisen losgesprochen wurden; endlich Verschleiher von Monopolsgegenständen, die von dem Verschleißgeschäft strafweise entschuldigt werden, und solche Personen, denen die politischen Vorschriften den bleibenden Aufenthalt im Vnschleiß nicht gestatten.

Kommt ein solches Hindernis erst nach Übernahme des Verschleißgeschäftes zur Kenntniss der Behörden, so kann das Verschleißbefugnis sogleich abgenommen werden.

Formular eines Offerles,
auf 15. kr. Atypmel.

»Ich Endgefertigter erkläre mich bereit, den Tabak. Subvetlag und zugleich Stampeltrassik zu Zirknitz, unter genauer Beobachtung der diesfalls bestehenden Vorschriften, und insbesondere auch in Bezug auf die Material - Bevorrathigung, gegen eine Provision (in Buchstaben auszudrücken) Procenten von der Summe des Tabakverschleißes, und das Etampelverschleißgeschäft aber um die gesetzlichen Procente in Betried zu übernehmen.

Die in der öffentlichen Kundmachung angeordneten drei Veilagen sind hier beigeschlossen.

Eigenhändige Unterschrift,
Wohnort, Charakter (Stand).
Von Austen:

Offert An (5)rang! la d<»Tal'ak« Eubveila.es, zugleich der Stampeltrassik in Zirknitz.

K. k. Finanzlandes - Direction.

Gratz am 4. December 1853.

Z. «W. « (») Nr. 22«32.

Concurs - Kundmachung.

In dem Bereiche der t. k. steilisch-illyrischen Finanz-Landes-Direction ist ein Adjutun, jährlicher 3W fl. für Eonccpts - Praktikanten in Erledigung gekommen.

Dijenenigen, welche sich um dieses Adjutum bewerben wollen, haben ihre diehfaUigen Gesuche mit den legalen Nachweisungen:

- a) über ihr Lebensalter, ihr ReligionSbesenntnis, und über ihren ledigen oder verehelichten Stand;
- b) über ihre bishitige Dienstleistung, und an den Tag gelegte moralische und politische Haltung;
- c) über die zurückgelegten juridisch - politischen Studien und bestandenen Prüfungen;
- d) über ihre Mittellosigkeit, und
- e) über die allfälligen Sprachkenntnisse bis längstens 5. Jänner 1854 im vorgeschriebenen Wege hicher zu überreichen, und darin zugleich angeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten bei dieser t. k. Finanz-Landes-Direction, oder den unterstehenden Finanzbehörden verwandt oder verwandtschaftlich sind.

Auf jene Bewerber, welche die gefällsobergerechtliche Prüfung mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, wird unter übrigens gleichen Umständen Vortzugsweise Bedacht genommen werden.

K. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain.

Gratz am 13. December 1853.

Z. «98. u (3) Nr. 19832.

Concurs - Kundmachung.

Bei dem k. k. Tavak-Verschleißmagazin in Furslenfeld ist das Dienstsstelle des (iontlois mit dem Laylogchall, 5W ss t. M. und mit der Verpflichtung zur Leistung einer Caution im Belrage des Jahresg. l. ilcb, in Erledigung getonnun.

Die Bewerber um diesen Dienstplatz haben ihre mit der erforderlichen Nachweisung über die diöyelige Dienstleistung, tadellose Moralität, Kenntniss der Tadak - und Stampel-Verkaufs-Mamputation, dann der Rechnungsgeschäfte versehen (Hjcsuche längstens bis 25. Jänner 1854 im vorgeschriebenen Dienstwege an die k. t. Camera!-Bezirks-Verwaltung in Glaj zu reichen, und dann zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten in oiccin Finanzgebiete verwaßt oder verwandt sind, und auf welchem Arc sie die mit diesem Dienstposten verbundene Caution zu leisten vermögen.

Von der k. k. st. illyrischen Finanz-Direction.

Gratz am 2. December 1853.

Z. 718. "7." (1) Nr. 718.

Concul 6 » ?lus schreibung.

Im Bereiche dieser Bezirkshauptmannschaft sind zwei Bezirkschirurgenstellen, die hiezu bei der Wochin mit einer jährlichen Renuation von 7. si., und die andere zu Kronau mit einer jährlichen Nemination von 70 fl., aus der Bezeichnung zahlbar, in Erledigung gekommen.

Die Bewerber, die der slavischen Sprache mächtig sein können, wollen ihre d'cumenlitt' thjesche, mit anbrücklicher Angabe, welchen Posten sie zu erhalten wünschen, bis 15. Februar 1854 an die Bezirkshauptmannschaft polloflei emsenden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Raomannsdorf am 24. December 1853.

6. ?!«5 A " A " NI: 222«.

Bei dem geservigten Steueramte wird ein Diurnist mit dem Tagelde von 45 kr. auf zwei Monate ausgenommen.

Aspirantell wollen sich beim Uch l'jramos mlliden, und die Zugabe über Moralität und bishelige Dienstleistung plo'llil«.

Ticjenig'N, welche bereits bei Sccller<3mteln g'dieut ha'N, werden mit Vo'zuq l'flicklichtig't.

K. k. Licuclaint Ol'claloach alj 2i>. De» cenwer l8s>3.

Z. 950 (2) Nr. 951.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Fclstiz liird hitmit kund gemlicht:

(S sci lU'fr Al'suchm des Hix. Anton Echin. dtlichiz von Fislil, in die rculive Feilbietung des, dcn loses Neoko, vll'lo Blicec, vox Sn>c>je gchorigei, in Gninrduec Prem «l,» Urd. A'is. I »nd lls uoltoilxnciNeii, gciichlich auf 3591 ft. 20 tr. gtschähtN Ncalilaten, dltchend aus einer Mahlnullle und SägMtc an der Re.a, lind Grulldsllickcn, wegen «llis dem 35crgliche vom l. lllni 1852, 3. 283, schuldigen 67 ft. 2 br. c. z. < g'wllliget wldcn, lind ts w'ltel, hiezu die Tags'Alngen auf den 8. Jovlllicher, dcn lI). December l. l. uild auf den lI. Jänner 1854, je' desmal iUormittags von 9 bis 12 Uhl in de, Gc' richt'kailzlei mit dem V'isatze angeordnet, daz die Nealititen bei der eilien oder A'weiten Feildietung nur wcn'gstens l,m dcn Schätzuoogswclt), bei der oiiitcl, Tagsatzl,» g adrr auch unter demstlben hint-angegeben wrdo.

Das SchätzNlgsplotl'coll, die nolcsten Grlnid-buchsefrcltte und die A'italioilb'elinssliisse, unter welch'N sich die iUeldindlichkeit zum Erlagc eines VadilimK pr. 350 si. dlsilidet, töiurn taglich in oen A'Ntsstlxiden l'ierqelicktS eigss,ljen werden.

Feistritz am 20. Septembtr >853,

Nr. 8274.

Nachdem bei den beiden erstu Feillietungen kein Anbot erfolgte, so erhält es bei der dritten Tagsatzung sein iiberbleiben.

K. k. izeirksgcricht Feisiriz <nn l4. December >853.

57«56. (2) Nr. 8335.

Edict.

Zu dem dthseitigen Edict vom 16. October l. l., 3. 6059, in die Executionssache des Hrn. Anton Schniderschiz von Feistritz, wider Josef Novak zu Klein. Bukoviz, pcw l02fl. 43 tr., bctref

fend die sselbieniä. der, dcm lletztem qchorigen. im Grundbliche Prm 5«li Urb. Nr. 3 vo,konlinen-dci., gcrichtlich) a,<f 2478 ft. l'ewertl'tt.N ^ Hol'e, wird klind gemacht, daz es del dem Umsi.nllr, cils lei del eisten Flill'ictliog f>» A»l'l't gcschall, del 0,n lveitlt, Feildiclll,ssstags'atzli,^n rom l«. lañ» ner und l5. Februar l85>i sch A'ierdleiben dehalte. K. l. iUezillsgericlit Fe'istritz am 16. December l853.

Z. 19«9. (2) Nr. 5N97.

Edict.

Lion dem k» s. B'tzissgelichte Seisenderg wird beta»in gemacht!

Es hade Iohann Obersicir von Podtaber, wider Anton Plut von Prvole, die Klage axf Zah-llilig des Ochscn'alch'chillligSlest.S pr. 10 fi. l'cdr. reicht, worüdr die Tl,qsatzl,l'g zum summanschen Vkrf'l)lsl auf den 20. Jänner l8,4 um 9 Uhr ittormiltags dcsimmt worden ist.

Da der gegenwärtige Aufenthaltort des Genagten hiegrfrichtl l,nbctannt ist, so hat man ihm cincu (A,l,i,t<^ l>ll »< >l,nl in in der Person dS Hrn. Josef Floriain'ia von Scisenberg aufgesicllt, mit welchem diese Rochlssache r>erl)andelt und nach d,l desichcllcn Gesetzen entschieden werden wird.

Diesi wird dem abirescudeil Gctlagteli Anton Plut m,t dem erinnert, d'f; cr z»r rochlen r'c't sddst zu mchciiel., den ihm alligestclltci, (Zuiator seine iUehclfe lin die Hand zc, g.dcn, oder cincu cmdlm Bcl'olimachligten zu w'ihlen nnd anhr bekannt zu m'chei, wissen möge, widriqens cr sich die <:s ski. »er iUeradsallnung enstcltlden Folgen selds zuzn. sch,cic>l dälte.

Scisenverg am 25. Jovemder 1853.

H, 193tt. (2) Nr. 142«.

Edict.

In der Erccitw!<5sachc drs Hrn Wenzl Ma' loc wider Anna Sever vmi Siltich, pclo. 100 fi e. >. l., wlllcln zur el'itil'cir Feildiclung dcr, daz l'clitcrn gcliorften, im Gnilldbuche der vormaligtl Hsssch'ft Eillich >l,» l,lib. 9lr. 3 vorformcilden, auf 411 fi. geschlitzten Erdpachtrealität die Ta,qsal' zungen <nil dcn l2. Novcmver, >0. December 1853 uild l0. Jänner 1854, jodesmal Vonnittags 10 lIhr im Gerichtshalic mit dcm Bcizatz bcstimmt, dah selbe nur bei der lctzen Tagsal'img lmttr dem Schätzll'gZ-wclthc wrdc hmtaligegbcii wrdcn.

Der Ertr'lt, das Schätzlmgsvlotocoll und die Bcdilunisse, nach welchem em l0^,Vadilim zu er' logen ist, töxncn hier'nts lingeschen wrdcn.

K. t. Bczirksgcricht Sittich den 28. September 1853.

Nr. 7087.

Bei der ersten und ziveitel, Tagsatzung hat sich kcill Kallfussigcl' gcinclct.

K. k. Bczirksgceulu Eitlich am 12. December 1853.

3. 1960. f3) NI. 5370.

(i t a t i o l, s. E d i c t.

Von dem k. k. NezikZgelichte Seisenberg wird bckannt qegel'en:

Es sei über Einschreiten des Josef Konig von Langenthon, in die Eillleitung zur Todescklarung de> seit 50 Jahren adwce>ide> Michael Pipesch, gedorn am 30. lIuu l789 zu iiaxgcilUhon, gwcilligct. lind dcmselfe., Malhias Fi'ik von A'ingcuchon als <5iiraior ausj'st'lt iroldeil.

Daher wild Michael Pap'sci> alifgc'ldert, bin-»on lahn'sfrist hiegrichls zil tischcineli, oder aber' diests" Glicht oder dcn für ihn, bestellcil (3llrator i,l Kenntinh ftnes A'eoens und AufelUhaltcs zu iczten, widligens nach A'rluluf ubiger Frist oder i,cucrllich6 Ansuchen zi, seiner Todescklarung gcschliltcn wrdcn wird.

Seiieilberg den 9. November 1853.

F. 1812. (3) Nr. 5474.

Edict.

Von dem k. k. Bczillsgcrichte Gottschec wird bekannt gemacht:

Es hade die er'cutive Feilbietung der. dem Mc>thias Dolatsch gehmigl, in Ptlzhe Nr. 2 c.c. lequeum, im Grundouchc Fvl. 50 Suk Nects. Nr. 9 vorformcndcn, laltt Protocolles vom lI. l>ll 1851, Z 4545, alls 500 fi, gcschahnt '/* Hul'e, wegu dcm Geo'a, Ekandcr von Petrixa, aus dem w. ä. Vergliche ddo. 22. September l«48 schuldi. gen l31 ft. ^ 5. c. bewiugct, zur li'ornahme dcscllen die Tagsatzung, auf dcn >» la>mcr, l0. Fedruar und ,0. Marz 1854. jederzelt VormittagS von 9 _ 12 Uhr im Amtssyie d>» Gc'ichtes nut dcm Beisahe beraumt, d' die illcoltat pur d,l der dritten Feilbietung "uch unler dem EchatzlMg5-werthe dilttanqegcoen wird.

Das SchalM'gsPlotocoll, der Grutdbucksex-tract lind die i;itatio!,sbedingnisse kiinnen hieramls einaefthci, wrdcn.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 9. August »853.

2

Ann., ertng. Die mit Sternchen bezeichneten l>, l'> l sich durch 'l'n.ihme bssondrel ('<,< l'>'> alich von lei, Gliifwllifchsi, z, Geburts- und ?lan <r, »Sfesten 5i)r

I Ht'.'i iir. >>>>»'. Miltti? , Gymnasl. Pwfessol. s.
 Genlahli!!!
 ^ H«all Eii'e Maiei.
 ^ ^>I. Malie Maiei', de rei, Tochtcr.
 ' K. k. piio. ^aibachel Zuckst Naft'liitii.,
 " ^c>I Carl Kranz, D>r,ctor ter k. k. p>ir. Giatzer
 v. Maibach<I Zllckel-Raffiiieliet!, s Familie.
 Flau Thensla c> Nuh.
 ^ » Th,"IIa Obresa.
 " ^,r>- Hra.,^ Obresa.
 - ,> ^udaxg Paresch, k. k. Ober- zixal'iiach zll
 Tiieji, samllU Fanii'ie.
 ^ » Iohaiili Rø'gei, knnml F'ttlill's.
 ^ „ Ioha»» Gaijo.
 ^ F'au Iohaima Oaijo, geb. Dellenz.
 ^ Heir Iacol' Fliediich, s'inint Famili.,
 » Iohann Schcttiua, k. k. La,l,d,ela.t>ichts-Secr',
 tar, sailimt Frau.
 ^ » Math, Seelnanl, , sammt Fran.
 F. H. Ilrsulinriixlen in Lack.
 H. I. K. u. I. u. d>ebst

F>!. Marie Te[^]e, Gourcixal-te.
 ^ ♀rail Aln[^]lia Seul!, ^, Gutbe[^]yeis Wiil[^]e. s. ssamilie.
 ^ Her, Or. ?lnob[^] ^mdxer, >[^] sticmahll!.
 Frau zraliziska Gospodaiisch. Paudirecll0!,s.?lmt<,-
 lli[^]m[^]illrsgattin.
 ^ Hers ^idli-5 Terpini ulid Gattin.
 „, Valentin Pietliis, , Pf.ui-ricar zn h. Kl?b4 dn
 Thiiri! Gall'ustcin.
 „ A,,d. Mallinr, sammt Frau.
 » M>,rilniliall ^aliser.
 »» Carl r>.>Pfttl!»^^ k k. La>d<sgerichls'P,äs,t'ellt.
 Frall Marie v. Pclr[^]xel[^], gel'orie Freiimi d< Troure,
 deiseti Geil'ahlill.
 * Herr Josef Pelera mid Frall Gemahlin.
 ^ » Hranz liroll,^ec, Erzi'h'n be, H<rl> Ba>o,>
 Eichhyf.
 ^ Frl. Amalie b. 3>chl'r>?hoffeli.
 "Heir Josef BchreiVi, sailmt familie.

(Fortsetzli.ig f^|^t.)

" « Nach f e h e n d e

H,ss Wilhelm oon Nödtr, Amlsröricher d'r t. t. Be-
ziltshallpcmainischafl, s. Iran Gemahl,|>.
» Iohaun Logar, AmlSrolstcher dei k. k, Bejrts
Colleaiala.eriche«.
„ Georg Gradriali, Pfaildechail.
„ M. Kozuh, Cvopcratot.
y Heim'ch Sparaviz,'Cooperacor.
» Fischer, t. k. Bezirtz- Commissar.
» Globozhnil'.
« Iohaun i'ibel, k. k. St<'ll»r»<tl'wsh, <«.
» v. Nanllttha, k. k. Sttueramt5 Colurollor.
o Wilhell, Schmutz.
„ Vr. Iohain, Mele, t. k. Htaatsal>wHltschaftS>
^ ubilitut
^ Franz Kodie, <rrschaf^'elw^lte', f. Hamlic.
» Fl'snz ilamprch, H.i.,^>5,,uniu m F>I. Veil,
sailulit Fra,!
„ M. Dillaiici, ^l<75.C'isn»r in ^aidelischafI.
» Josef DoUeijl Yu>In>I, >m^M F>»ill,
^ Michael Terzhi^h, k. t. Foi^mcster.

Hcn Anton Klllnig, Be,ii! ks'WlInl'alzl.
 ^ Mathia) DoUenz, Gaitgebr.
 p> loscf Dollenz, Voifpaniis.Connnissar^"MM,,
 » 6"»z Tro,5. / ^ , ^ " "
 ., Flanz ^chiliuh. f A , ,
 „ Maihiaz Pct.izh. j Z^ 1« <^ ^
 u H5arth"llla ^egan.. V5? »" .^ ^/
 >)l.,ro>. G.ahor, > < ^ s » ^
 » Josef Oiiizh, 'lpcly.t... sa«mt zamili,^" " "
 " Josef Zott'zh.
 „ Michael Klausei.
 n Paul Prcmiu.
 » Igoaz Zolulli.
 .) Iohau» P;em,u.
 „ ^t0ll Vldiuh.
 „ Ichaini ^ctlc^a.
 „ Il?)a,,ll g'cp. Dolitliz, B«»»,ell,,eistr.
 >> Icsef Schauft.

Bc» «U. <>|«>»«<>»»|| in Alilach find vorrathig:

Wien, wie es ist und — trinkt. (?)

DeS Pudels Kern dem ycliligeil Ncsid'nzlel.'en zu e,,lll)cke,l, l,'glin>t der in Wl«l, bellel'le Hll^
«onst ^»)ustav Tchotttfein, m<uklgc SHilc>tIUllgc,l: >> l>n^clkc<|>balM zwaiter Ho-
gal'I'h IUuftllll sulhc Ol,rch seyr gelungenc Ftdclzcich>lung»l., uni) .^udewist's Verl^g in
Gra h stHttet diese Migno., .Bibl^chek des FIDysiln-.is m>l IU'erraicheno.' Olcg.n,z allö.

Das Ganze ist aus 4 Bandchen, jedes 15 tr. kr. L. M. im Pl.iff., ueranschlagt, und unten bemerke vier schon vorhändig.

RK Kreuzer Eo«v. Münze jedes.

K	"		^	^	^	^	^	^
8	Gchusterbuben,	^	ssuhrwerte,	um	"	^	^	"
^	^	^	^	v	madcheu,	Vcdientc,	-	Ht«dirc..d, Tcknl
E	mt ^.ld.	^	^ld,	^	^	^	^	j_sse«d, mt 5-15.

neuesten Weiffasttngs-Orakel und
Znkunfts - Gr^rnder:

^, bel, s., 9latm.', Kopf, Tisch-, Mage-, -, ?e-
lber-, Gränz-, Tcheld-, Schwester, Chren,
Che>, Gllicks- u. s. r. ^iniel. — Venos-
^ürtel. Mchstrafe — Tial.g. — Viereck.

$\wedge^5 e >, u \wedge -, \text{ Jupiter, Satm} \gg, . \text{ Sonnet!-}, \text{ Merkur,}$
 $\text{Me, id.-}, \text{ Ma} > s \text{ } \triangleright. s. n \triangleright. \wedge \text{igel.}$

Proportion der Hände, d's Oesichts, der Fin
a,er u. s. w. Bedeut« na. der Nagel!!!

Enthüllung, tel. wichtigst, Chiroguomie, d. I.
a.,? d?i- Form der Ha "d die Gemntbsbeschas'
^ fenheit in e, rel> >> ^ n !!! u s. n>. u, s. >v,

Schichtstatt- Auzciq.

Dcn q.^hrlcn M>l>zli«'dltl> n>s t'lttaerlichsn

?asi n^,h A.'lauf d»r A^v.'l.'lzcil »» o»n ^occ»llta»
l.n Q»s BchiM^tt'Gldaudi's folgenDe Abend-
U!!cll)altu>iglN Stall fl'lli)cn werdcn:

Am 1. Jan. r 1854 Ad'ldunlrh'ltung mil 2piel
 „ 8. dt. tto. dt. mil spiel und Tanz.
 „ 15. dt. oto. dt. pto. dt.
 „ 2. dt. dt. V. ill,
 „ 1. dt. Al. cnd, lttclt) lt. mil Spiel u. Tanz.
 „ 5. Fl' dual Ball.
 „ / l' i. dt. A' nduntch, lt, mil Spiel u. Tanz.
 „ li. dt. Ball,
 „ 1. dt. dt. A' n! lltt^ halt. mil Bpiel l. Tanz.
 Dilcllioll d' 5 l' Ulg' rlich, Schuhc'n ^Vcrei' 5
 zu Vaiback am 26. December 1^53.

Z. 2016. (i)

Wöhlung.

Zwei Zimmer, ein Cabinet
und Küche wird für Georgi
185^ zu miethen gesucht.

Auskunft im Zeitungs-Comp-
roil^

Uc^ K a r t e des Kringsschauplatzes

oer europaischen uno asiatischen Turkei,
s'ammal oen an'ranznocn ^andern.

Kannst empfehlen d'follt.' sein reich sortiert
sign., Stammbüchern, Album,oj,
feinen nud ordinären ^apeterieen,
im Preis Don 40 tt. di6 5 st., sowic zum hel«
annil<ndin lahrCS - Wechic:

Gratulations Boge»,

feil,.' ui'd ordiliāve, mil r>" Drvlsc: „Zum
N^I'jah!."

Nenjahrs : Wiiuscke,

da>st» In:d kom'schil' Inhalt.s, un!^ Iv^chn, ^ht.ien cr belongs auf die „scherzhaften Wechsclbriefe" m:d „U.«,l>^»<» «Kar: ten" not l-cm T'cmllk.l., daff die)lu0wahl so l)Ideut""d, dasi q<w>h ledcv ctwas scinen Wll',l' scden Ol't'prccliendeK darunter finden dm-file, auf-

und ihre Täuschungen.

Voi, Wladimir Boleslawski.

Mil ?sbbild!ing.

Taschenfo'mac Lndtwig. <ileg. ij^ - ^" ^-